

## Kinder- und Jugendmannschaften

## Informationen für Spieler, Eltern, Betreuer und Trainer

### Einleitung

Die Tennisabteilung des SV Lohhof e.V. bietet seit vielen Jahren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich für den Mannschaftsspielbetrieb zu melden und an Punktspielen (auch Medenspielen genannt) teilzunehmen. Erfreulicherweise kann in jeder Altersklasse eine Mannschaft gemeldet werden. War es früher noch möglich alle Fragen individuell zu regeln, so ist nun die Anzahl von Spielern, Eltern, Betreuern so groß geworden, dass es notwendig ist allgemeine Informationen und Regeln schriftlich zu fixieren.

### Allgemeine Informationen zur Verbandsrunde

Der Deutsche Tennis Bund (DTB) sowie die untergliederten Landesverbände und Bezirke führen alljährlich die Tennis Verbandsrunde durch. Diese Runde wird im Tennisjargon „Medenspiele“ genannt. Dabei treten Tennisspieler jeden Alters in Mannschaften gegeneinander an.

Die Mannschaften spielen in verschiedenen Spielklassen/Ligen. Die oberste Klasse ist die vom DTB durchgeführte Bundesliga, in der auch Spieler in den Spielerlisten stehen, die durch große internationale Turniere bekannt sind. Die Ligen darunter werden durch die Landesverbände durchgeführt. (Regionalliga / Bayernliga / Landesliga)

Für uns von Bedeutung sind die Wettkämpfe des Tennisbezirks Oberbayern/München, in dem in der Bezirksliga sowie in Bezirks- und Kreisklassen um Punkte gekämpft wird.

### Zeitlicher Ablauf einer Verbandsrunde

**10. Dezember** Mannschaftsmeldungen an den Bayerischen Tennis Verband

Mit dieser Meldung muss jeder Verein melden, wie viele Mannschaften, in welchen Altersklassen er für die nächste Verbandsrunde ins Rennen schicken will.

**Ende Januar** Veröffentlichung der Gruppenauslosungen und Spieltermine

Zu diesem Zeitpunkt werden im Internet die [vorläufigen Spielpläne](#) veröffentlicht.

**15. März** namentliche Mannschaftsmeldung und Spiellizenzbeantragung

Mit der allgemeinen Mannschaftsmeldung im Dezember wurde nur bekannt gegeben, dass man an dem Wettkampf einer bestimmten Altersgruppe teilnehmen möchte. Mit der namentlichen Mannschaftsmeldung wird nun eine verbindliche Rangfolge der Spieler festgelegt, welche der Mannschaft angehören. Wer spielt auf Position 1? Wer auf Position 2? usw. Diese Rangfolge richtet sich nach sogenannten Leistungsklassen und ist dann für die kommende Saison unveränderbar.

Spielerlizenzen für die Tennisspieler müssen bis 15.03. beantragt sein. Dies erledigt die Abteilung.

### Mai bis Mitte Juli

In diesem Zeitraum finden die Wettkämpfe statt. Dabei ist das erste, sowie das mittlere Wochenende der Pfingstferien spielfrei. Wettkämpfe können unter Umständen auch auf einen Feiertag fallen.

### Anzahl, Ort und zeitliche Dauer der Wettkämpfe

Die Gruppen bestehen aus 4 bis 8 Mannschaften. Innerhalb dieser Gruppen spielt jeder gegen jeden. Das bedeutet also je nach Gruppengröße 4 bis 7 Spieltermine. Rund die Hälfte der Spiele finden als Heimspiel auf unseren Anlagen, die restlichen bei den jeweiligen Gegnern statt. Wir spielen im Bezirk Oberbayern-München. Bei jedem Wettkampf der Jugendmannschaften werden 4 Einzel und 2 Doppel ausgespielt. Werden der Mannschaft 4 Plätze zur Verfügung gestellt, sodass alle Einzel gleichzeitig durchgeführt werden können, kann der gesamte Wettkampf nach 2,5 Stunden beendet sein. Stehen nur 2 Plätze zur Verfügung und sind die Spiele hart umkämpft, so kann eine Begegnung zwischen 2 Mannschaften auch schon mal 6 Stunden dauern.



Besuchen Sie uns auf [www.tennis-lohhof.de](http://www.tennis-lohhof.de)

## Kinder- und Jugendmannschaften

## Informationen für Spieler, Eltern, Betreuer und Trainer

Nach dem Wettkampf ist es üblich, dass die Heimmannschaft die Spieler der Gastmannschaft zu einem kleinen **gemeinsamen** Imbiss/Essen einlädt. Es besteht allerdings kein Anspruch darauf. An diesem sollten alle Spieler teilnehmen um auch den Mannschaftsgeist zu fördern. Die Kosten hierfür trägt die Abteilung.

Einschließlich An- und Abreise muss man also damit rechnen, dass fast der gesamte Tag belegt ist.

### Altersklassen

Die Jugendlichen werden in Altersklassen aufgeteilt. Maßgeblich für die Zuordnung ist einzig und allein das Geburtsjahr. In dem Jahr, in dem ein Jugendlicher ein bestimmtes Alter erreicht darf er letztmalig in der jeweiligen Altersgruppe spielen. Für die Verbandsrunde 2014 gelten somit folgende Geburtsjahrgänge

Junioren / Juniorinnen (U18) JG 1996 und jünger

Knaben / Mädchen (U16) JG 1998 und jünger (neu ab Saison 2014)

Knaben / Mädchen (U14) JG 2000 und jünger

Bambini (U12) JG 2002 und jünger

Midcourt (U10) JG 2004 und jünger

Kleinfeld (U09) JG 2005 und jünger

Kleinfeld (U08) JG 2006 und jünger

Nach unten ist das Alter nicht begrenzt, d.h. ein 13 jähriger darf auch bei den Junioren mitspielen. Wenn möglich sollte er jedoch in „seiner“ Altersklasse antreten. Auch wenn es, als Beispiel, eine Knaben Mannschaft gibt, so werden die Spieler dieser Mannschaft bei den Junioren gerne als „Notreserve“ mitgemeldet.

### Spieltage

Freitags 15:00 Uhr

Bambini U12 und Kleinfeld U09

Samstags 09:00 Uhr -

U16w/m und U18w/m

Sonntags 09:00 und 15:00 Uhr

Midcourt U10, Kleinfeld U08, U14w/m

### Vorgehensweise in der Abteilung

Die Jugendleitung (JL) überlegt an Hand der vorhandenen jugendlichen Mitglieder, welche Altersklassen gemeldet werden könnten. In Zusammenarbeit mit den Trainern stellt die JL eine Liste der möglichen Mannschaftsspieler zusammen. Diese erhalten weitere Informationen und ggf. eine Einladung zu einer Mannschaftsbesprechung. Zusätzlich werden über andere Medien (Homepage etc.) alle Interessenten gebeten, sich bei der Jugendleitung oder beim Trainer zu melden.

### Mannschaftsbesprechung

Mindestens einmal jährlich, vorzugsweise im September/Oktobre findet für jede geplante Mannschaft eine Mannschaftsbesprechung statt. Auf dieser Besprechung, an der auch die Eltern teilnehmen sollen, werden folgende Themen behandelt

### Mannschaftsstärke

Zu jedem Spieltag müssen 4 Spieler antreten. Das bedeutet aber nicht, dass mit 4 Spielern eine Mannschaft gemeldet werden kann. Krankheit oder andere Verpflichtungen führen immer wieder dazu, dass Spieler verhindert sind. Daher sind für die Meldung einer Mannschaft mindestens 6, besser 8 Spieler notwendig. Diese 6 Spieler müssen bereit sein, sich die Spieltermine ihrer Mannschaft freizuhalten. Spieler, die neben dem Tennis noch andere regelmäßige Termine an Wochenenden haben (muss allerdings bereits bei der ersten Besprechung erwähnt werden), können die Mannschaft zahlenmäßig nur ergänzen. Es muss sichergestellt werden, dass die Mannschaft immer mit 4 Spielern antreten kann. Tritt eine Mannschaft nicht vollzählig an, so erteilt der Bayerische Tennis Verband pro fehlendem Spieler ein Bußgeld von € 25,-. Kann eine Mannschaft gar nicht antreten, so wird ein Bußgeld von € 125,- fällig. Diese Kosten gilt es in jedem Fall zu vermeiden.



Besuchen Sie uns auf [www.tennis-lohhof.de](http://www.tennis-lohhof.de)

## Kinder- und Jugendmannschaften

## Informationen für Spieler, Eltern, Betreuer und Trainer

### Mannschaftsführer

Jede Mannschaft benötigt einen Mannschaftsführer. Dies kann ein Mitglied der Mannschaft sein oder auch eine andere Person. Um Jugendliche an Verantwortung heranzuführen, sollte der Mannschaftsführer aber immer ein Spieler der Mannschaft sein. Der Mannschaftsführer wird durch die Jugendleitung in Absprache mit dem Trainer festgelegt. Gern können die Spieler der Mannschaft hier Vorschläge machen.

#### Aufgaben des Mannschaftsführers

- Offizieller Vertreter seiner Mannschaft
- Stellt Mannschaft für den jeweiligen Spieltermin zusammen (ggf. mit Unterstützung des Betreuers oder der Eltern)
- Fahrdienst zu den Auswärtsspielen organisieren
- Abgabe der Mannschaftsaufstellung zum jeweiligem Spieltag / Eintragung im Spielbericht

### Zusätzlich bei Heimspielen

- Begrüßung und Einweisung des Gegners
- Ausfüllen des Spielberichts und Abgabe im Vereinsheim
- Verabschiedung der Gastmannschaft
- Eventuelle Spielverlegungen der Jugendleitung und im Vereinsheim melden

### Mannschaftsbetreuer

Der Mannschaftsbetreuer unterstützt den Mannschaftsführer bei seinen Aufgaben. Inwieweit der Mannschaftsführer diese Hilfe benötigt ist natürlich unterschiedlich.

In Absprache mit dem Trainer legt er die Einsätze der Spieler fest und stellt sicher, dass zu jedem Spieltermin eine vollständige Mannschaft antritt. Bei Auswärtsspielen koordiniert er den Fahrdienst.

Wenn der Mannschaftsbetreuer darüber hinaus die Mannschaft zu regelmäßigem Tennisspielen untereinander motiviert, sich anbietet selbst mit den Jugendlichen zu spielen oder die Mannschaft beim Wettkampf coacht, so wird dies natürlich gerne gesehen.

In der Regel ist der Mannschaftsbetreuer der Vater oder die Mutter eines Spielers. Es gibt natürlich auch Abteilungsmitglieder, die bereit sind eine Mannschaft zu betreuen. Dies ist aber die Ausnahme.

Um dem Mannschaftsführer und dem –betreuer die Arbeit zu erleichtern wurde neben diesem allgemeinen Leitfaden ein Merkblatt zusammengestellt.

**Nur wenn diese drei Punkte erfolgreich abgehandelt werden konnten, steht einer Meldung der Mannschaft nichts mehr im Wege.**

### Mannschaftsaufstellung

In der namentlichen Mannschaftsmeldung werden die Spieler in der Reihenfolge ihrer Leistungsklasse (LK) aufgelistet. Beste LK auf Rang 1 und dann weiter absteigend. Ab LK 23 wird nach Spielstärke aufgestellt. Hier ist die Einschätzung des Trainers Grundlage.

Überwiegend sollten bei Punktspielen die Nummer 1-4 der Meldeliste eingesetzt werden. Dieses Vorgehen zielt allein auf den sportlichen Erfolg einer Mannschaft ab. Da jedoch immer wieder Spieler ausfallen, werden erfahrungsgemäß auch Spieler auf den folgenden Positionen regelmäßig eingesetzt.

Bei mehreren gemeldeten Mannschaften einer Altersklasse bilden die Spieler 1-4 die Erste, ab Spieler 5-8 die zweite Mannschaft usw. Die Spieler 1-4 dürfen immer nur in der ersten Mannschaft eingesetzt werden.

Auch kann zwischen Trainer und Mannschaftsbetreuer abgestimmt werden, welcher Spieler für einen anderen auf den Einsatz verzichten soll. Ebenso ist es möglich, dass Trainer und Mannschaftsbetreuer zum Doppel einen oder mehrere Spieler einsetzen, die zuvor kein Einzel gespielt haben.

Grundsätzlich werden Spieler auf vorderen Plätzen häufiger eingesetzt als nachfolgende Spieler.



Besuchen Sie uns auf [www.tennis-lohhof.de](http://www.tennis-lohhof.de)

## Kinder- und Jugendmannschaften

## Informationen für Spieler, Eltern, Betreuer und Trainer

### Gruppen- / Mannschaftstraining

Wir halten es für unerlässlich, dass jeder Spieler am Trainingsbetrieb teilnimmt. Spieler, die daran nicht teilnehmen, können lediglich als Ersatzspieler berücksichtigt werden. In Einzelfällen können von dieser Regelung Ausnahmen zugelassen werden.

In der Regel wird das Training durch die Tennisschule oder vereinsinterne Trainer durchgeführt.

### Informationsaustausch

Im April erhalten die Spieler von der Jugendleitung / Trainer eine zusammenfassende Information zur bevorstehenden Wettkampfsaison. Diese enthält die Spieltermine und die endgültige Mannschaftsaufstellung, sowie weitere wichtige Information zur Mannschaft.

Alle Mannschaftsspieler sollten sich die Termine ihrer Mannschaft frühzeitig notieren und den Mannschaftsführer und / oder -betreuer sofort informieren, falls sie an einzelnen Terminen verhindert sind. Ist frühzeitig erkennbar, dass zu einem Termin viele Spieler verhindert sind und keine Mannschaft zustande kommt, so kann der Termin mit Zustimmung des Gegners noch verschoben werden. Im Laufe der Saison müssen sich die Spieler mit dem Mannschaftsbetreuer absprechen, bevor sie an einem Spieltermin etwas anderes planen.

Unmittelbar vor den ersten Wettkämpfen lädt die Jugendleitung alle Mannschaftsführer, Betreuer und Trainer zu einer Informationsrunde ein. Dabei sollen die wichtigsten Regeln erläutert werden. Die Mannschaftsführer erhalten zu dieser Sitzung ihren Mannschaftsordner der alle Unterlagen für die Saison enthält.

Tauchen während der Saison Fragen oder Probleme auf, sind die Jugendleitung sowie die Trainer die richtigen Ansprechpartner. Nur im gemeinsamen Dialog sind Verbesserungen möglich.

### Coachen von Mannschaften

Wenn auch der Wunsch verständlich ist, so kann es nur in absoluten Ausnahmefällen möglich sein, dass die Trainer oder die Jugendleitung die Mannschaften beim Spiel betreuen. Abgesehen von Terminüberschneidungen ist der Zeitaufwand um regelmäßig zu coachen nicht zumutbar.

Zur Veranschaulichung eine kleine Hochrechnung. In der Saison 2002 spielten 5 Jugendmannschaften. Das bedeutete 31 Begegnungen, verteilt auf 17 Samstage und Sonntage, mit Beteiligung unserer Jugendlichen. Zusätzlich noch 5 Mittwochnachmittage mit Spielen unserer Kleinfeldmannschaft. Zählt man dieses alles zusammen, so kommt man leicht auf 120 Stunden und mehr, in denen irgendwo ein Jugendlicher von uns auf dem Platz steht. Hinzu kommen noch An- und Abreise Zeiten.

Wenn der Mannschaftsbetreuer seine Aufgabe ernst nimmt, so wird dieser die Jugendlichen so weit wie möglich begleiten. Doch auch von diesem ist das eine freiwillige Leistung und man kann nicht erwarten, dass der Betreuer immer Zeit hat.

Wir sind jedoch der Meinung, dass Jeder (Mitspieler, Zuschauer) der einem Spiel zusieht, die Spieler ebenfalls betreuen kann. Eltern von spielenden Kindern haben sich nur außerhalb des Platzes aufzuhalten und sich entsprechend fair und loyal gegenüber den Eigenen sowie den Gastkindern zu verhalten. Gibt es Probleme ist der Oberschiedsrichter zuständig. Spielt jemand selbst Tennis, so kann er vielleicht einen Tipp zum Spiel geben. Aufmuntern, anfeuern und loben kann Jeder.

**Eins ist jedoch grundsätzlich verboten – sich in Entscheidungen die auf dem Platz durch die Spieler getroffen werden einzumischen. Bei Unstimmigkeiten ist immer der Oberschiedsrichter die erste Anlaufstelle. Dieser kann, wenn es oft zu Fehlentscheidungen kommt einen Schiedsrichter bestimmen, der dann die Partie bis zum Ende begleitet.**

Weitere Fragen beantwortet euch gern die Jugendleitung.

Thomas Elsner

Tel.: 089/3100 2616, eMail: [thomas.elsner@svlohhof.de](mailto:thomas.elsner@svlohhof.de)



Besuchen Sie uns auf [www.tennis-lohhof.de](http://www.tennis-lohhof.de)